

Provokant?

Die Heftigkeit, mit der auf seine Thesen reagiert wurde, zeigt, dass er einen wunden Punkt getroffen hat: Der entscheidende Fehler unseres Schulsystems sei, dass es die Schüler fein säuberlich in „gescheit“ oder „dumm“ schlichte, erklärt der Buchautor und Schulgründer Andreas Salcher. Dabei seien die Kinder, so der neue KURIER-Schüleranwalt, eigentlich Kunden, die ein Anrecht auf eine möglichst gute Dienstleistung hätten. Salcher, inzwischen das Lieblingsfeindbild der Lehrgewerkschaft, sieht sich aber auch als Anwalt aller engagierten, guten Lehrer, die ihrerseits an der Ignoranz des Systems verzweifeln.

Wer ab und zu Einblick in den Schulbetrieb nimmt – als ehemaliger Schüler, als Elternteil, als Angehöriger von Lehrern – der tut sich schwer, Salchers Befund einfach vom Tisch zu wischen.

Salcher gilt wegen seiner Thesen als Provokateur. Provokante Frage: Was ist eigentlich so provokant daran, für unsere Kinder angstfreie Schulen zu fordern, die sie bestmöglich an Geist, Körper und Herzen bilden? - GUITAR
guido.tartarotti@kurier.at

70034162
 KURIER/ 9/100/1020
 LESSINGG. 21
 1020 WIEN
 WRMOR
 05.05.21